

## IHRE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHRE KIRCHE VOR ORT

Zum Bereich der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg gehören 147 Kirchen mit einem beeindruckenden Reichtum an kunsthistorisch bedeutender Ausstattung aller Stilepochen. Diesen zu erhalten und Neues zu schaffen, hat sich die Kirchbaustiftung zur Aufgabe gemacht – mit Ihrer Hilfe.



## DIE STIFTUNG UND IHRE ARBEIT IM OLDENBURGER LAND

Die Kirchbaustiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg wurde 2001 als gemeinnützige kirchliche Stiftung errichtet. Ihr Ziel ist zum einen die Pflege, Veränderung und Neuerrichtung von Kirchengebäuden einschließlich ihrer Ausstattung wie Altären, Taufsteinen, Orgeln und Glocken, zum anderen die Erhaltung, Wiederherstellung und Pflege von Kirch- und Friedhofsanlagen. Die Bewahrung historischer Kunstwerke wird dabei ebenso gefördert wie die Entstehung zeitgenössischer sakraler Kunst.

Stiftungsvorstand und -beirat arbeiten ehrenamtlich. Für die laufenden Geschäfte ist der Vorstand verantwortlich, er entscheidet über die Vergabe der Fördermittel. Der Beirat überwacht und berät den Vorstand nach den Vorgaben des Stiftungsgesetzes. Die Geschäftsführung wird durch den Oberkirchenrat der oldenburgischen Kirche geleistet.

Auf einen effizienten und transparenten Mitteleinsatz können Sie sich verlassen: Ihre Spenden werden zu 100 Prozent für das von Ihnen gewünschte Projekt verwendet.

### Gute Gründe für Ihre Unterstützung

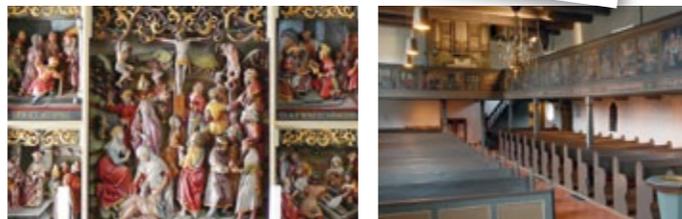
- **Stärkung der Region:** Es werden ausschließlich Maßnahmen im Oldenburger Land gefördert. Wo möglich werden Aufträge an regionale Firmen vergeben.
- **Förderung des ehrenamtlichen Engagements:** Besonders gern werden Projekte unterstützt, in denen die Gemeinden vor Ort aktiv sind.
- **Förderung der Zusammenarbeit:** Das gemeinsame Handeln zum Wohl des Förderprojekts steht im Mittelpunkt, zur Erbauung der Gemeinde und zur Ehre Gottes.
- **Identitätsstiftend:** Die Kirche bleibt „im Dorf“ und ist weiterhin Ort für soziales Leben.
- **Verkündigung:** Kirchen als Orte der Verkündigung und Besinnung werden noch ansprechender gestaltet und laden so zum Glauben und Mitfeiern ein.

Bitte unterstützen Sie die Kirchbaustiftung. Um die Ziele der Kirchbaustiftung umsetzen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen – gern informieren wir Sie über die vielfältigen Möglichkeiten.

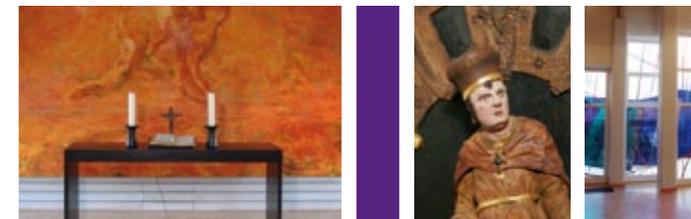
Kirchbaustiftung  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg  
Philosophenweg 1  
26121 Oldenburg  
Tel: 0441/7701-0  
Fax: 0441/7701-2199  
kirchbaustiftung@kirche-oldenburg.de  
www.kirchbaustiftung-oldenburg.de

### Spendenkonto:

Landessparkasse zu Oldenburg  
**BLZ 280 501 00**  
**Konto-Nr. 194 62 01**



## KIRCHBAUSTIFTUNG DER EVANGELISCH- LUTHERISCHEN KIRCHE IN OLDENBURG





## HELFEN SIE MIT, DAS KULTURELLE ERBE UNSERER KIRCHEN ZU ERHALTEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

die vielfältigen Kunstschatze in unseren Kirchen sind Zeugnisse unserer Glaubensgeschichte. Dieses einzigartige Erbe zu erhalten und weiterzuentwickeln, ist ein unschätzbare Gut in unserer modernen Gesellschaft.

Die Kirchbaustiftung hat in den ersten zehn Jahren ihres Bestehens außerordentlich wertvolle Arbeit geleistet. Unser Anliegen ist es, dies in den nächsten Jahren fortzuführen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße  
Jan Janssen, Bischof

## KULTURELLE WERTE BEWAHREN UND ERHALTEN GEFÖRDERTE PROJEKTE



Seit ihrer Gründung hat die Kirchbaustiftung 29 Projekte im Oldenburger Land mit rund 450.000 Euro gefördert. Einige ausgewählte Projekte möchten wir Ihnen vorstellen.



### ST.-COSMAS- & DAMIAN-KIRCHE IN WIARDEN

Restaurierung des Altars (2004)

Das Altarretabel vereint in sich Kunstwerke aus fünf Jahrhunderten. Die ältesten Teilstücke sind etwa 700 Jahre alt und einzigartig in Niedersachsen.



### ST.-GALLUS-KIRCHE IN ALTENESCH

Wiederherstellung der Kanzel (2006)

Die 1619 von Ludwig Münstermann geschaffene Kanzel wurde liebevoll restauriert. In der rekonstruierten Farbigekeit wirken vor allem die Skulpturen sehr lebensvoll.



### ST.-FIRMINIUS-KIRCHE IN DÖTLINGEN

Restaurierung des Taufschalenträgers (2004)

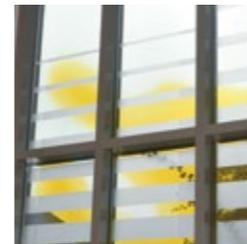
Um 1700 entstand der Taufschalenträger. Unter späteren Anstrichen war die ursprüngliche Fassung verborgen. Seit der Restaurierung 2004 ist sie wieder sichtbar.



### ST.-JOHANNES-KIRCHE IN WIEFELSTEDE

Restaurierung der Orgel (2011 - 2013)

Die 1731 von Christian Vater errichtete Orgel zählt zu den wertvollsten Instrumenten des Oldenburger Landes. Die sorgfältige und detaillierte Restaurierung lässt die Orgel in wiedergewonnener Schönheit erstrahlen und erklingen.



### KIRCHE „ZUM GUTEN HIRTEN“ IN DAMME

Künstlerisch gestaltete Fenster (2007)

Die Seitenfenster der 1960 für eine Diasporagemeinde errichteten Kirche wurden 2007 neu gestaltet. Der abstrakte Entwurf stammt von Jochem Poensgen.



### ST. LAMBERTI-KIRCHE IN OLDENBURG

Renovierung des Innenraums (2007 - 2009) und Restaurierung des Kruzifixus (2009)

Das Innere der Lamberti-Kirche wurde 1791 bis 1796 zu einem klassizistischen Zentralraum umgestaltet. Seit 2009 erstrahlt er durch die Renovierung wieder in der ursprünglichen Farbigekeit. Parallel wurde der lebensgroße, noch aus dem Mittelalter stammende Kruzifixus restauriert.



- Ich möchte mehr über die Arbeit und Projekte der Kirchbaustiftung erfahren, bitte senden Sie mir kostenloses Informationsmaterial zu.
- Ich möchte die Arbeit der Kirchbaustiftung finanziell unterstützen und ein unverbindliches Beratungsgespräch, bitte nehmen Sie Kontakt zu mir auf.

Absender:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_  
(bitte in Druckbuchstaben)

Spendenkonto

Landessparkasse zu Oldenburg

BLZ 280 501 00

Konto-Nr. 194 62 01

ANTWORT

Kirchbaustiftung  
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Geschäftsstelle  
Philosophenweg 1  
26121 Oldenburg

Bitte  
freimachen